



Herrschinger Autorin liest im Sonrisa

Herrsching hat ein neues literarisches Talent in seinen Mauern: Die in der Seegemeinde lebende Autorin Ursula Kirchenmayer hat für ihren Debütroman „*Der Boden unter unseren Füßen*“ ein Förderstipendium des Freistaates Bayern bekommen.

Am Samstag, 6. Mai, ab 19.00 Uhr kommt die Autorin zu einer Lesung ins Café/Restaurant Sonrisa, Bahnhofstraße 23. Anschließend an die Lesung besteht Gelegenheit zur Diskussion, moderiert von der Literatur- und Politikwissenschaftlerin Annegret Liepold. Musikalisch wird die Lesung begleitet von Luis Alvez aus Herrsching. Der Eintritt ist frei, Platzreservierung unter 08152 9172224.

In der dtv-Ankündigung heißt es zu dem Buch: „Der eindringliche Text berührt grundsätzliche Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Vielschichtig erzählt er davon, wie sich das Leben einer jungen Familie und das ihrer psychisch kranken Nachbarin zunehmend in die Quere kommen, so dass ein Nebeneinander oder gar ein Miteinander nicht mehr möglich scheint. Wer hat worauf Anspruch und Recht? Und wer soll und kann vor wem geschützt werden?“

Ursula Kirchenmayer, geboren 1984 in Lugoj/Rumänien, studierte Literarisches Schreiben in Leipzig und wurde mehrfach für ihre Texte ausgezeichnet (unter anderem mit dem Nachwuchspreis der Jungen Verlagsmenschen und beim MDR-Literaturwettbewerb). Beiträge von ihr erschienen in Zeitschriften und Anthologien sowie auf SWR2.

Das Buch „*Der Boden unter unseren Füßen*“ ist am 12. Januar 2023 erschienen bei dtv, hat 400 Seiten und kostet 23 Euro.

Category

1. Kultur
2. Menschen

Date

30/08/2026

Date Created

02/05/2023